

Heimatgruppe Gelmer – Jahresrückblick 2015

Bereits seit vielen Jahren führt die Heimatgruppe zu Beginn des Jahres ihre Jahreshauptversammlung durch. Vor dieser Veranstaltung am 18.1.2015 fand wiederum der auch schon zur Tradition gewordene Filmnachmittag statt. Rudolf Thomas zeigte Impressionen des Jahres 2014 in und um Gelmer.

Leider hat sich auch wieder die Aufräumaktion „Frühjahrsputz“ in und um Gelmer herum am 21.3.2015 gelohnt. Gerade auch an den etwas weniger frequentierten Wegen und Plätzen hatten wieder viele ihren Müll einfach aus dem Autofenster geworfen, abgeladen oder einfach liegen gelassen. So waren die Wege für den Schnadgang am 26.4.2015 aber zumindest von Müll gesäubert. An diesem Nachmittag wurde der 4. Abschnitt des Schnadgangs beginnend in Gittrup bis zur Einmündung des Rieselfelder Baches in die Ems, von hier aus entlang dieses Emsableiters Richtung der Rieselfelder und danach bis Gelmer abgegangen. Die Grenzen wurden in früheren Jahren regelmäßig inspeziert, um die Befestigungen durch die Landwehren zu prüfen. Unter der fachkundigen Leitung von Gerd Stadtbäumer und gestärkt durch einem kleinen „Starter“, der von Wilhelm Schulze Nahrup und seiner Schwiegertochter Britta eingeschickt worden war, kamen die Wanderer nach etwa 2 ½ Stunden auf dem Hof Brinkkötter in Gelmer an, wo nach dieser längsten Etappe die Bratwurst und die Getränke auch wirklich verdient waren und besonders gut schmeckten.

Etwa 2 Wochen später, nämlich am 9.5.2015, fand vor und um die Mehrzweckhalle die Staudentauschbörse statt. Pflanzenliebhaber kauften und tauschten fleißig junge Triebe – gratis gab es oben drauf noch die guten Hinweise zur Anpflanzung und Pflege, so dass manche Fachsimpelei entstand.

Anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der Schützenbruderschaft am Fronleichnamswochenende (4.6.-7.6.2015) unterstützte die Heimatgruppe die Festlichkeiten, in dem sie u.a. das Kinderschützenfest am Fronleichnamstag wie aber auch die Kinderunterhaltung am Sonntag betreute.

Ein kleiner Regenschauer beendete am 18.9.2015 gegen etwa 22:00 Uhr das Lambertussingen, welches wieder zusammen mit der Kita St. Josef und der Astrid Lindgren Grundschule auf dem Bolzplatz neben der Schule veranstaltet wurde. Zuvor hatten etwa 150 Eltern und Kinder rund um die Pyramide, die wie in jedem Jahr von den Kindern des Kindergartens herbstlich bunt geschmückt worden war, gesungen und getanzt. Höhepunkt des Spiels war der Auftritt des Bauern (Dietmar Renfert Deitermann), der von den Kindern gerufen wurde.

Die Veranstaltungen der Heimatgruppe klangen mit einem Herdfeuerabend am 28.11.2015 auf dem Hof Deitermann in Gelmer aus. Agnes Drees und Ingrid Kemper aus Nordwalde brachten „E Mul up Platt“ zu Gehör. Neben lustigen Anekdoten hatten

die beiden Vortragenden auch einige deftige Geschichten auf Lager – aber in der plattdeutschen Sprache klingen auch solche Erzählungen gar nicht so anrühlich.

Nachdem es etwa drei Monate keinen Einkaufsladen mehr in Gelmer gegeben hatte und die Westfälischen Nachrichten bereits titelten „In Gelmer gehen die Lichter aus“ (WN vom 13.1.2015), gab es im Frühjahr 2015 zur großen Erleichterung vieler Gelmeraner eine Neueröffnung. Der Vorstand der Heimatgruppe stand den neuen Betreibern mit Rat und Tat zur Seite, so dass sich das Angebot an den Wünschen der Bevölkerung orientieren konnte. Zur Neueröffnung, die von der Heimatgruppe unterstützt wurde, erschien auch der Oberbürgermeister Markus Lewe.

Die Heimatgruppe bedankt sich wiederum bei allen, die unsere Arbeit im Interesse der Allgemeinheit an vielen Stellen tatkräftig, finanziell oder durch die freundliche Aufnahme unterstützt haben.